

Sommerfest in der Kita Emser Straße

Die Kita Emser Straße: ein Haus mit einer Festkultur, wie ich es selber in den letzten 9 Jahren oft erleben durfte. Doch dann der Stillstand für alle: Corona, Pandemie & Einschränkungen. Das war es erstmal mit den Festen....

Sommer 2024. Ein Sommer, den die meisten Berliner nicht als solchen bezeichnen würden. Nass, kühl und dann wieder 30 Grad, zumindest mal für einen Tag. Abwechslungsreich eben. Leichtigkeit liegt dennoch in der Luft. Und nun ist es endlich wieder soweit. Das Team plant ein Sommerfest! Gemeinsam mit den Eltern sitzen wir in Gremien zusammen und suchen nach der Zauberformel. Eine gute Mischung aus Altbekanntem und neuen Ideen. Und siehe da, es ist uns gelungen. Im Angebot haben wir einen Eiswagen (mit echtem italienischem Eis), Dosenwerfen, Kinderschminken, Open Air-Kinderdisco, einen Auftritt von TUKI (Theaterprojekt „Theater und Kita“) und einen Clown, der die Kinder mit lustigen Tricks und Ballontieren bespaßt. So weit – so gut...wäre da nicht das Wetter. Der Tag beginnt sonnig bei angenehmen Temperaturen. In der Vormittagszeit findet sich das Team im Garten zusammen und dekoriert gemeinsam. Die Stimmung ist ausgelassen. Mit Musik aus der großen Musikbox haben wir alle schnell und mit guter Laune unseren Garten, mit Ballons und Girlanden, in einen Sommerfesttraum verwandelt. Auch die Eltern kommen kurz vor Beginn des Festes noch zum Helfen und Aufbauen dazu. Endlich wieder gemeinsam etwas schaffen! Fühlt sich toll an!

Wäre da nicht das angekündigte Gewitter...Egal. Wird schon...

Wir beginnen pünktlich um 16 Uhr mit einer Ansprache vom Leitungsteam. Es wird sich bedankt und Sie wünschen dann allen Kolleg*innen, Eltern und Kindern ganz viel Spaß. Und dann geht's auch schon los. Nach einer Stärkung am Buffet, klappern die ersten Kinder die Stationen ab und es finden sich Eltern zum Austausch zusammen. Ich stehe am Eiswagen und nehme den Moment in mich auf. Glück! Das ist es was ich spüre. Alle wirken zufrieden und lachen. Besser geht's nicht.

Oder doch? Da macht sich jemand an unserem Gartentor bemerkbar. Die Polizei! Helle Aufregung geht durch die Reihen. Waren wir zu laut? Aber es gibt Entwarnung...die lieben Polizisten von Abschnitt 55 haben wir herzlich zu unserem Sommerfest eingeladen. Und sie sind tatsächlich gekommen, trotz Fußball EM und Fête de la Musique. Wir freuen uns sehr.

Kinder zeigen stolz ihre Kreationen auf den Gesichtern. „Wow“ denke ich, meine Kolleg*innen haben es echt drauf. Ich höre weiter entfernt die Dosen scheppern und Jubelrufe. Da scheint jemand getroffen zu haben. Und während die Kinder genüsslich an ihren Eis schlecken, komme ich mit einigen Eltern ins Gespräch. Alle sind durchweg begeistert und bedanken sich für dieses tolle Fest. Und als ich diese Worte höre, spüre ich die ersten Regentropfen auf meiner Haut. Später hört man ein entferntes Donnern. „Hallo Gewitter“ denke ich mir. Was mich dann aber wirklich positiv überrascht...Es stört niemanden! Alle bleiben und feiern ausgelassen weiter. Es wird im Regen getanzt, geschlemmt und auch der Clown knotet fleißig weiter Ballontiere. Und das ist der Moment in dem ich mit denke „Das haben wir ALLE gebraucht!“

Schöner hätte es nicht werden können. Ich glaube, dass ich für alle spreche, wenn ich behaupte wir sind danach mit einem tollen Gefühl ins Wochenende gestartet. Und somit möchte ich mich beiden allen Beteiligten bedanken. Das haben wir echt gerockt.

Danke Dafür!

Julia Poßelt